

Protokoll Nr. 11/2017 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 13. November 2017, um 14:00 Uhr im Ratssaal;

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder Gruppe CDU/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Bürgermeisterin Ursula Glaser
Stellv. Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig

Mitglieder SPD-Fraktion:

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Beigeordneter Howard Jacques
Beigeordneter Jörg Mündenwarf
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglieder Gruppe GrünUnabhängigSozial:

Ausschussmitglied Andreas Tönjes
Beigeordneter Michael von den Berg
Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP-Fraktion:

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion:

Ausschussmitglied Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert

Mitglied AfW-Fraktion:

Beigeordneter Thorsten Moriß

Dezernenten:

Stadtbaurat Oliver Leinert
Erster Stadtrat Jens Stoffers

von der Verwaltung:

Jens Müll - Leitung Referat 4 - Referat für Personal und Organisation
Julia Muth - Fachbereichsleitung Kommunikation & Koordination (13)
Eugen Folkers - Fachbereich Kommunikation & Koordination (13)
Jörg Walkenhorst - Fachbereich Rechnungsprüfungsamt (14)
Torben Müller - Fachbereich Finanzen (20)
Jan Hülsemann - Fachbereich Finanzen (20)
Ingo Elmhorst - Fachbereich Feuerwehr (37)

Sonstige:

Thomas Wispeler – Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH

Protokollführerin:

Jessica Zahn – Fachbereich Finanzen (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 18.09.2017 und 23.10.2017 | |
| 4 | <u>Vorlagen an den Rat:</u> | |
| 4.1 | Jahresabschluss 2016 TBW | 302/2017 |
| 4.2 | Wirtschaftsplan GGS 2018 | 274/2017 |
| 4.3 | Übernahme aller Anteile an der JadeWeserPort InfoCenter GmbH und anschließende Verschmelzung auf die Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH | 281/2017 |
| 4.4 | Neunutzung der Flusseeeschwalben-Beobachtungsstation | 193/2017 |
| 4.5 | Eigentumsübertragung "Neue Maadebrücke Helderei" | 301/2017 |
| 4.6 | Friedhofsgebühren - Nichtanpassung | 304/2017 |
| 4.7 | Abfallgebührensatzung - Kleinmengen | 303/2017 |
| 5 | <u>Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:</u> | |
| | <i>Keine</i> | |
| 6 | <u>Mitteilungen und Anfragen:</u> | |
| 6.1 | Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung | |

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 18.09.2017 und 23.10.2017

Herr Dr. von Teichman kritisierte, dass die Niederschriften der letzten Sitzungen nicht detailliert genug seien und bat für die Zukunft um ausführlichere Protokolle.

Herr Tönjes brachte ein, dass er an der Sitzung am 23.10.2017 nicht teilgenommen habe und sich deshalb bei der Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2017 enthalten werde.

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 18.09.2017 und 23.10.2017 wurden einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Jahresabschluss 2016 TBW

302/2017

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor.

Herr von den Berg berichtete, dass der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven den Jahresabschluss einstimmig beschlossen habe.

Anschließend bat **Herr Dr. von Teichman** darum, den Bericht nicht als eingescannte Datei, sondern als pdf Dokument zur Verfügung zu stellen. Außerdem bemängelte er, dass nicht der vollständige Prüfbericht veröffentlicht wurde. **Herr Leinert** sagte eine Übersendung des vollständigen Prüfberichtes zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) zum 31.12.2016 wird gemäß Abschlussprüfung der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, mit einem Jahresgewinn von 2.701.814,34 € beschlossen (festgestellt).
2. Der Lagebericht wird gleichfalls festgestellt.
3. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.
4. Von dem Jahresgewinn werden zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und zur Finanzierung von Investitionen 229.814,34 € in die allgemeine Rücklage eingestellt sowie 2.472.000,- € zur Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet.

4.2 Wirtschaftsplan GGS 2018

274/2017

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, verlas die Beschlussvorlage.

Herr Dr. von Teichman zeigte auf, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft bereits in der Sitzung am 23.10.2017 beschlossen wurde und in dieser die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag gestellt hatte. Die Änderungsanträge wurden in der damaligen Sitzung nicht angenommen. In der Ratssitzung werde die FDP-Fraktion diesen Antrag wieder einbringen. **Herr Dr. von Teichman** erkundigte sich nach dem Änderungsantrag aus dem Ortsrat und wie mit diesem verfahren wird.

Herr Stoffers antwortete, dass ein antragsberechtigtes Ratsmitglied den Änderungsantrag aus dem Ortsrat einbringen und diesen als seinen eigenen übernehmen müsse. Dies könne auch noch in der Ratssitzung erfolgen.

Herr von den Berg erklärte, dass die Gruppe GrünUnabhängigSozial zwei Änderungsanträge zum Wirtschaftsplan GGS in der Ratssitzung am 15.11.2017 einbringen werde, daher werde die Gruppe GrünUnabhängigSozial der Beschlussvorlage heute nicht zustimmen.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Kreditaufnahmen sind in Höhe von 9.171.300 € vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 5.364.600 € festgesetzt.

4.3 Übernahme aller Anteile an der JadeWeserPort InfoCenter GmbH und anschließende Verschmelzung auf die Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH **281/2017**

Die Beschlussvorlage wurde von der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, vorgetragen.

Herr Dr. von Teichman fragte, warum die Stadt Wilhelmshaven die Kosten für den Notar übernehmen muss und warum nun die Finanzierung der Umbauarbeiten über Kapitaleinlagen getätigt werden. Er kritisierte, dass die Erneuerung der Ausstellung im Jahre 2018 zu langsam sei.

Herr Oberbürgermeister Wagner entgegnete, dass die Kapitalrücklage für die Investitionen zweckgebunden sei. Außerdem erklärte er, dass die Einzahlungen der anderen Gesellschafter höher ausfallen und damit sei ein Teil der Notarkosten berücksichtigt. Auch sei es üblich, dass der Käufer die Kosten für den Notar übernimmt. Bezüglich der Kritik von **Herrn Dr. von Teichman** erläuterte **Herr Wagner**, dass eine Konzeption für die Einrichtung nicht ohne Mittel und kurzfristig zu erstellen sei. Für die Erstellung seien aktuell auch keine Mittel im Haushalt der Stadt eingeplant.

Die **Herren Jacques** und **Hellwig** begrüßten die touristische Attraktion im Norden und äußerten, dass sie der Beschlussvorlage zustimmen werden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Erwerb aller Geschäftsanteile an der JadeWeserPort-InfoCenter GmbH zum 01.01.2018 zu einem Kaufpreis von je 1,00 € zu. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Geschäftsanteile:

- JadeWeserPort-Marketing GmbH & Co. KG EUR 35.000,00 50,00 %
- Landkreis Friesland EUR 10.000,00 14,29%
- Landkreis Wesermarsch EUR 5.000,00 7,14%
- Landkreis Wittmund EUR 5.000,00 7,14%

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung zu treffen und entsprechende Beschlüsse in den zuständigen Gremien herbeizuführen.

2. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Nachbewilligung gemäß § 117 NKomVG zur Einzahlung in die Kapitalrücklage der JadeWeserPort-InfoCenter GmbH in Höhe von 75.000 € zu.
3. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Verschmelzung (im Sinne des Umwandlungsgesetzes) der JadeWeserPort-InfoCenter GmbH auf die Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH in 2018 rückwirkend zum 01.01.2018 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung zu treffen und entsprechende Beschlüsse in den zuständigen Gremien herbeizuführen.
4. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Nachbewilligung gemäß § 117 NKomVG zur Deckung von Grunderwerbsteuer im Zusammenhang mit dem Anteilskaufs in Höhe von 27.000 € zu.
5. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Bestellung von Michael Diers zum Geschäftsführer der JadeWeserPort-InfoCenter GmbH mit Wirkung zum 01.01.2018 zu.
6. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Abberufung von Herrn Michael Diers als Aufsichtsrat mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2017 zu, sowie der Bestellung von Frau Marion Winkel-Fiedelak, Herrn Jörg Valnion und Frau Silke Vogelbusch (Erste Kreisrätin – Landkreis Friesland) zu Aufsichtsratsmitgliedern nach dem 01.01.2018.
7. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Wirtschaftsplanung der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH für den Betrieb des InfoCenters für die Jahre 2018 und 2019 (Anlage 1) zu.
8. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt der Nachbewilligung gemäß § 117 NKomVG zur Deckung von Beratungsleistungen und Notarkosten im Zusammenhang mit dem Anteilskauf und der Verschmelzung in Höhe von 30.000 € zu.

4.4 Neunutzung der Flusseeeschwalben-Beobachtungsstation

193/2017

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor.

Die **Herren von den Berg, Jacques** und **Hellwig** bekundeten ihre Freude über die Beschlussvorlage.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt beschließt die Neunutzung der Flussseseschwalben Beobachtungsstation zur Schaffung einer Beobachtungsmöglichkeit einer Flussseseschwalben-Kolonie mit Ausstellung über biologische Vielfalt und Bedeutung der Forschung für ihren Schutz.

4.5 Eigentumsübertragung "Neue Maadebrücke Helderei"

301/2017

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Es folgten keine Wortmeldungen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Stadt Wilhelmshaven übernimmt das Bauwerk „Neue Maadebrücke Helderei“ vom Erdölbevorratungsverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Jungfernstieg 38, 20354 Hamburg, in Verbindung mit der Nord-West Kavernengesellschaft mbH mit, Ostfriesenstraße 100, 26388 Wilhelmshaven, zum 01.03.2017. Die Herstellkosten des Bauwerkes betrugen ca. 860 Tsd. Euro. Die Übernahme erfolgt für die Stadt Wilhelmshaven kostenfrei. Ein Kaufpreisentgelt oder dergleichen ist nicht zu zahlen. Die Verwaltung wird ermächtigt die Details der kostenfreien Übernahme vertraglich zu fixieren.

4.6 Friedhofsgebühren - Nichtanpassung

304/2017

Die Beschlussvorlage wurde von der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, vorgetragen.

Anschließend fragte **Herr Heinemann**, warum trotz keinerlei Änderungen an der Satzung ein Beschluss gefasst werden muss. **Herr Oberbürgermeister** Wagner antwortete, dass die Gebühren grundsätzlich für ein Jahr kalkuliert werden.

Es folgte eine Diskussion zwischen den **Herren Dr. von Teichman, von den Berg, Jacques** und **Leinert** darüber, ob der Rückgang an Grabstätten mit der Gebührenerhöhung im Jahre 2016 zusammenhängt.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt,

die Gebührensätze der „Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven in der Fassung vom 26.11.2015“ für das Jahr 2018 nicht zu ändern.

4.7 Abfallgebührensatzung - Kleinmengen

303/2017

Die Beschlussvorlage wurde von der Vorsitzenden, **Frau Breuer**, vorgetragen.

Herr von den Berg lobte, dass die Gebühren nicht erhöht werden.

Herr Dr. von Teichman kritisierte, wie ein Bürger nachweisen soll, dass es sich um keine Anlieferung im Rahmen einer gewerblichen oder wirtschaftlichen Tätigkeit handelt. **Herr Oberbürgermeister Wagner** und **Herr Leinert** erklärten, dass es sich um eine Regelung für Einzelfälle handelt und die betreffenden Personen nachweisen können, dass es sich nicht um eine Anlieferung im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit handelt.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die anliegende "Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Wilhelmshaven (Abfallgebührensatzung) vom 29.06.2005 in der Fassung vom 19.10.2016".

5 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

- Keine -

6 Mitteilungen und Anfragen6.1 Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung

- Keine -

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:45 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Zahn
Protokollführerin